

„Biodiversität und Gesundheit - interdisziplinäres Lehr- und Forschungsprojekt mit Exkursion“

Die Verbindung von Biodiversität und Gesundheit ist den meisten Studierenden in ihrer Bedeutung für das zukünftige ärztliche Handeln noch zu wenig bewusst.

Im Kurs wollen wir diese Relevanz zuerst für uns selbst erkunden und reflektieren: dies beginnt schon bei den Begriffen Biodiversität und Gesundheit und ihrer Verknüpfung, sowie ihrer mehrdimensionalen Auswirkungen auf den Menschen. Aus der Düsseldorfer Kompetenzblüte werden hier die Wissenschaftliche-, Humanbiologische- sowie die Selbstreflektionskompetenz trainiert.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der Zugewinn von Lehrkompetenz sein: Wie lässt sich das Kursthema anderen Medizinstudierenden vermitteln? Dazu werden wir eine Informationsveranstaltung zum Kursthema für Studierende der HHU entwerfen, organisieren und in der OASE als Info Veranstaltung durchführen.

Eine besondere Praxiserfahrung bezüglich interprofessionellen Arbeitens wird eine gemeinsame Wochenend-Exkursion zum www.Zukunftsdorf-Waldhof.de, nahe Marburg, Hessen sein. Dort werden wir mit Studierenden aus den Bereichen Gesundheitsdidaktik (Schwerpunkt Resilienzförderung) und Biologieforschung vor Ort Teil des Forschungsprojektes HERBS werden: ein Stationenlehrpfad zum Kursthema zu entwickeln (Prototypisierung einer Station) für unterschiedliche Zielgruppen. Mit ca. 20 Studierenden und 4 Dozierenden werden wir an dem sich entwickelnden Gesundheitsort Waldhof damit auch Einblicke in die regionale Versorgungsstruktur und die Entwicklung zum Waldheilbad erhalten, in die sich der Stationenpfad integrieren will.

Es ist angestrebt, die Finanzierung der Teilnahme (Fahrkosten, Unterbringung, Verpflegung) über themenassoziierte Stiftungen zu ermöglichen.

Die Fahrtzeit zum Waldhof beträgt 2 Std mit Pkw oder Bahn.